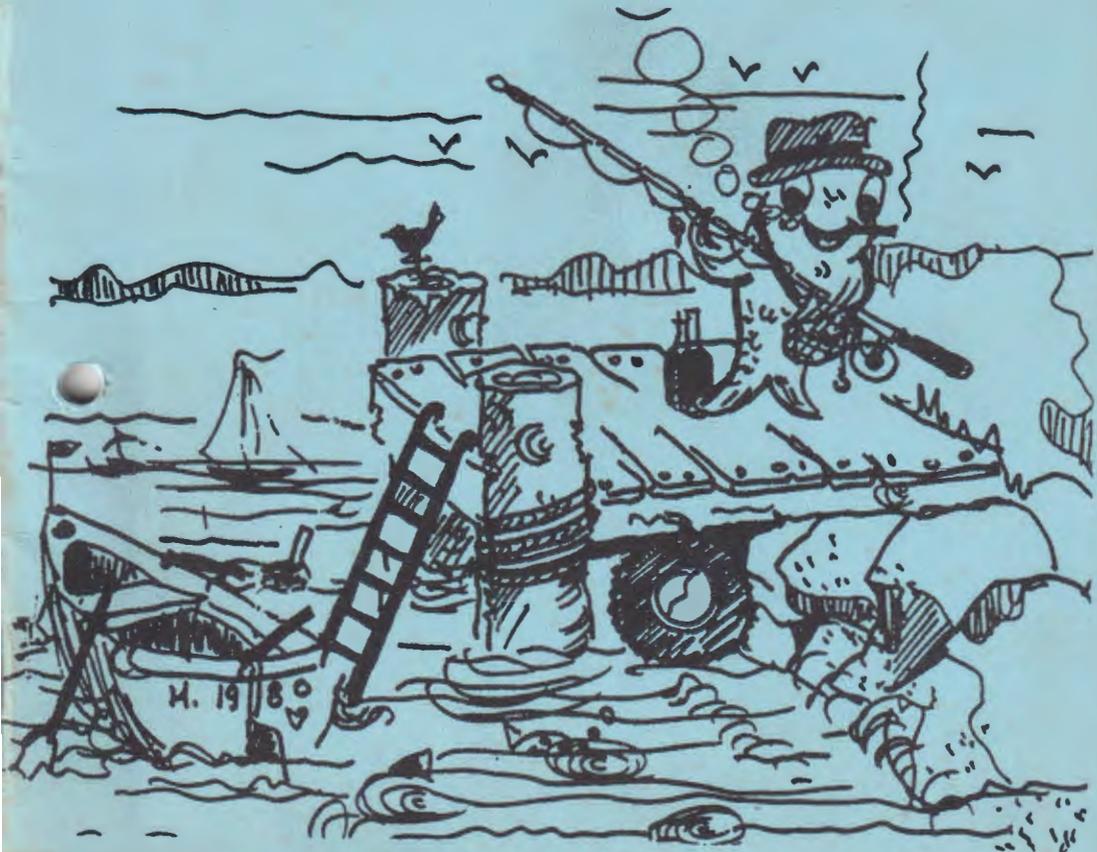


Sportfischerverein
Murten

Einladung zur GV
auf Seite 1

SFVM-NACHRICHTEN



TREFF ●

der Sportfischer
Rest. Stadthaus
Fam. M. Capra



*Blumen
Bezgež*

Gärtnerei
Gartencenter
Blumenladen

Gärtnerei Löwenberg
3280 Murten
Tel. 037 71 54 27

HOTEL-RESTAURANT
DES-BAINS
MORÄT MURTEN

SEETERRASSE
div. FISCHSPEZIALITAETEN

Fam. Erni
Tel. 71 23 38

Einladung

zur Generalversammlung

Freitag, 5. Dezember 1986 um 20 Uhr
im Restaurant Bahnhof, Murten

- Traktanden
1. Protokoll der GV vom 30. Nov. 1985
siehe hier im Bulletin
 2. Genehmigung der versch. Berichte
 3. Kassabericht
 4. Budget 1987
 5. Jahresbeiträge 1987
 6. Mutationen
 - Austritte
 - Neuaufnahmen
 - Ersatzmann Rechnungsrevisor
 7. Statutenänderung/Grundsatzentscheid
 8. Tätigkeit 1987
 9. Verschiedenes
 10. Preisverteilung

Anschliessend gemütlicher Hock bei einem vom Verein offerierten Büffet-Teller.

Wir hoffen, auch dieses Jahr recht viele Kollegen an der GV zu begrüssen.

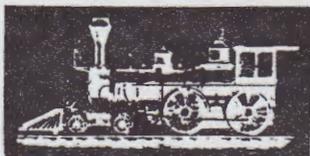
Der Vorstand



LANDW. GENOSSENSCHAFT MURTEN

Zum selbstgefangenen Fisch den feinen
Wein aus unserer Getränkeabteilung.
Hauslieferdienst !

Hotel-Restaurant



Bahnhof

3280 Murten

Gutbürgerliche Küche
(Tellerservice)

Schönes modernes Säli
für kleine Bankette

Zimmer mit Dusche

Fam.

O. und K. Freiburghaus
Tel. 037/71 22 56

Ab 06.00 Uhr offen

RADSPORT
KEEL
BERNSTRASSE 3
MURTEN

**IHR FACH-
GESCHÄFT**
VELO + MOFA



GARAGE CHAMP OLIVIER



F. Schürch Telefon 037 71 41 63 3280 Murten
Offizielle OPEL-Vertretung Reparaturen aller Marken

Liebe Sportfischer

Wieder ist ein Fischerjahr um, und wir können Sie zur ordentlichen Generalversammlung einladen. Die verschiedenen Gruppen haben gute Arbeit geleistet und der Vorstand hat eine Menge weiterer Tätigkeiten hinter sich. Mehr davon an der GV.

Auch in Sachen Egli-Mass sind wir nicht untätig geblieben. Die Kantone stützen sich bei ihrer Argumentation auf Untersuchungen und Zahlen ab. Wir können darauf nicht einfach "gefühlsmässig" antworten, sondern müssen ebenso mit Zahlen und Fakten aufrücken.

Deshalb sind wir Heinz Renz, dem techn. Leiter des Kantonalverbandes ausserordentlich dankbar, dass er uns anerkennend, diese Untersuchungen mit unserer Hilfe durchzuführen. Sie finden sein Konzept anschliessend in diesem Heft. Alle Seevereine nehmen daran teil.

Nicht alles ist allerdings reibungslos verlaufen, das Bulletin ist nur einmal erschienen, und auch für die Gruppen gab es einzelne Probleme. Wir werden Ihnen deshalb an der GV eine Reorganisation der Vereinsarbeit im Sinne einer stärkeren Beteiligung der Mitglieder vorschlagen. Diese soll in den Statuten verankert werden, weshalb wir von Ihnen einen Grundsatzentscheid erwarten, um die neue Organisation vorzubereiten und dann einer a.o. GV im Frühjahr vorzulegen.

Dazu und neben den ordentlichen Traktanden zu einem gemütlichen Hock laden wir Sie freundlich ein.

Heinz Jost

oppliger ag

heizung
sanitär

3280 Murten 037 71 41 41
Filiale Ins 032 83 28 52

elektrospeicher
wärmepumpen

Möbel Schwarz AG, Murten + Muntelier

ANTIKE Möbel und MODERN

- das führen wir, beraten gern und wissen, wie gestalten, formen
- nach allerneuesten, besten Normen !

Telefon 037 / 71 16 56

Telefon 037 / 71 55 30



Metzgerei-Wursterei

*Georges
Danthé*

Rathausgasse 11 – ☎ 71 26 66

Murten



Uhren Bijouterie
Atelier für antike Uhren

J. L. Allemann

Franz. Kirchgasse 6
3280 Murten
Tel. 037 71 27 16

Jahresbericht 1986 Gruppe Forelle

Wie schon im ersten Bericht der Gruppe Forelle gestanden, hatten wir einen sehr schönen Erfolg beim Abfischen im Herbst 85 zu melden. Und ich erwartete auch im Frühjahr 1986 noch etwa 1 500 - 2 000 Stück. Es waren nun genau 1 650.

Zusammen ergibt dies 9 720 Seeforellensömmerlinge oder 39 %. Ein Ergebnis, das sich wohl sehen lassen darf.

Im Winter wurden sehr schöne Seeforellen beim Aufstieg und beim Laichgeschäft beobachtet. Das ist auch sehr erfreulich, und ich hoffe, es bleibt auch so.

Aber nur erfreuliche Dinge kann ich natürlich auch nicht berichten, wo kämen wir denn dann hin?

Am 30. April setzten wir wieder 25 000 Seeforellenbrütlinge aus und schon 2 Tage später waren die meisten tot! Wenn man sieht, mit welcher Achtlosigkeit gewisse Leute mit Jauche oder anderen Chemikalien umgehen, so kann man schon wütend werden. Wenn ein Landwirt Jauche ausleert und diese über 1 km weit wie ein Sturzbach dem Gurwolfbach entgegenrauscht, so braucht das schon sehr viel Dummheit oder Sturheit! Nun, wir wissen zum Glück, wer es gemacht hat und ich hoffe nur, dass dieser nicht wieder so davon kommt wie der letzte Verschmutzer. Mangels Beweise!

Am 29. Mai setzte wir nun erneut Seeforellenbrütlinge aus. Es gab zum Glück noch welche. 15 000 Stück im Gurwolfbach und 4 000 im Prehlbach, der ja nun seit einem Jahr auch dem Verein zur Aufzucht zur Verfügung gestellt wurde.

Am 31. Mai meldete man mir wieder eine Bachverschmutzung im Gurwolfbach. Die Polizei und Herr Etter waren schon unterwegs. Jemand lässt in Courlevon stossweise Schadstoffe in den Bach, man wisse Leiser noch nicht wer. Aber zum Glück sind die meisten Bach-Anwohner schon so weit, dass sie gleich Alarm geben, wenn sie etwas bemerken.

Unser Essen der Gruppe Forelle fand auch noch am 26. April statt und wir hatten einen netten Abend aber leider waren wir nur ein kleiner Haufen. Es ging leider einigen Kollegen nicht.

Nun hoffe ich, dass unsere Forellen die paar Monate im Bach ohne Vergiftung überstehen und sie auch immer genug Wasser zu Leben haben.

Jürgen Masché

Anmerkung:

Der Jahresbericht von Jürgen ist vorbildlich früh und schon vor dem Abfischen diesen Herbst eingetroffen. Er wird deshalb darüber direkt an der GV berichten.

JO

Beitrittserklärung

Postfach 163, 3280 Murten

Ich erkläre mich bereit, dem Sportfischerverein Murten als Aktivmitglied* /Passiv-Gönnermitglied* beizutreten

Vorname, Name

Strasse

6 PLZ Ort

Tel.

Aus der Gruppe Hecht

Ende April - anfangs Mai erhielt ich kurzfristig die Hechtbrütlinge zum Aussetzen.

120 000 für den Chandossel- und 55 000 für den Pra Pury-Weiher. In der Fischzucht blieben immer noch rund 120 000 Brütlinge. Ein Teil wurde in den Schiffensee und der Rest in den Murtensee ausgesetzt.

Nach ca. 6 - 8 Wochen wurden die Hechte abgefischt. Im Chandossel-Weiher war die Ausbeute schlecht. Von den 120 000 wurden nur ca. 1 200 (Mass 4 - 17 cm) abgefischt.

Im Pra Pury-Weiher war das Resultat etwas besser, konnten doch ca. 1 300 abgefischt werden (Mass 4- 25 cm).

Chandossel-Weiher

Ich glaube, wenn der Grund des Weihers einmal mit Gras bewachsen ist und die Hechte sich verstecken können, ist der Ertrag auch besser.

Pra Pury-Weiher

Hier müssen wir schauen, dass wir den Algen Meister werden.

R. Kunz



Murten Tel. 71 28 28

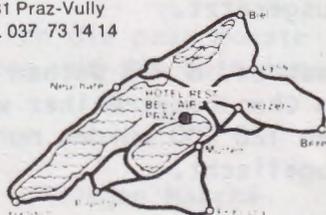
Vorhänge
Teppiche
Polstermöbel + Betten
Sonnenstoren

Dein Fischer-Kollege macht auch
Bootsblachen

Hotel Restaurant Bel-Air 1781 Praz

Saal für Hochzeits-
und Gesellschaftsanlässe
Fisch-Spezialitäten
Grosser Garten am Seeufer
Privater Badestrand
Grosser Parkplatz
Privater Steg und Schiffsstation

Familie Chervet, propr.
1781 Praz-Vully
Tel. 037 73 14 14



**Ihr Spezialgeschäft für alle
Raucher -+ Papeterieartikel**

H. Wildanger

Toto - Lotto Ablage



Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

...macht Menschen sicher

Feuer-, Diebstahl-, Wasser- und Glasversicherungen
Motorfahrzeug- und Haftpflichtversicherungen
Unfall- und Krankenversicherungen

Jahresbericht 1986 der Gruppe Egli

Anfangs Mai konnten wir 25 Tannli aussetzen. Ich habe für diese Arbeit 6 Mann aufgeboden. Sie kamen alle an diesem Abend und wir waren sehr schnell fertig.

Nach zwei Wochen gingen Ernst und ich nachsehen, ob schon Laich an den Tannli hange. Nach ein paar aufgezogenen, mussten wir feststellen, dass weniger Laich als voriges Jahr daran hing.

Nach 4 Wochen nahmen wir die Tannli wieder heraus. Ich habe die gleichen Mannen aufgeboden wie das erste mal, leider nicht mit Erfolg: Wir waren nur drei Mann. Aber es ging auch so, und wir hatten diese dreckige Arbeit auch geschafft.

Besonderen Dank möchte ich Ernst Reinhart und Kurt Ledermann abstaten, dann auch der Firma Buess Marmor und Granit AG für den Transitbus, mit dem wir die Tannli holten. Auch Dank an Otto Mürger aus Gurwolf für das hauen der Tannli und zum Schluss dem Bauamt der Stadt Murten für die Abfuhr der Tannli.

Petri Heil

Jakob Götschi

Joggi
SPORT
Murten
Morat ☎ 037 7144 24

SÖMMER

UND

WINTER

Joggi
SPORT
Murten
Morat ☎ 037 7144 24

Inh. R. Reinhard

Inh. R. Reinhard

Das führende Fachgeschäft im Murten



COIFFURE EVE

MORAT

Marianne Morandi

Tel. 037 / 71 56 23

METZGEREI
U. BLATTER
3280 MURTEN
Tel. 037 / 71 11 32

Immer 1 A Qualität

Grosse Auswahl und hausgemachte Wurstspezialitäten

Das gute Brot und
die guten Backwaren
aus der Bäckerei

R. Bichsel-Berger
MURTEN

Protokoll der Generalversammlung vom 30. 11. 1985 um 17.00 h im Restaurant "Bahnhof" in Murten

Um 17.00 h. eröffnet Präsident Heinz Jost die Versammlung mit der Begrüssung der Gäste, die Herren W. Etter, Fischereiaufseher, und W. Eymann, Präsident des Fischervereins Avenches, sowie der anwesenden 38 Vereinsmitglieder (2 Ehren-, 3 Frei- und 29 Aktivmitglieder, davon 4 vom Vorstand, dazu 4 Kandidaten).

Entschuldigt haben sich die Herren:

- Fasnacht Roger, Präsident des Berufsfischervereins Murtensee
- Freiburghaus Walter, Ehrenmitglied
- Fawer Gaston, Aktivmitglied/wegen Spitalaufenthalt
- Götschi Jakob, Vorstandsmitglied/wegen Krankheit
- Graf Karl, Vorstandsmitglied/aus berufl. Gründen

Die Einladung zur Generalversammlung, mit Publikation der Traktandenliste, erfolgte über das Vereins-Bulletin Nr. 3/85. Gegen die Einberufung sowie die aufgestellte Traktandenliste werden keine Einwände gemacht. Präsident Heinz Jost kann somit die Versammlung als beschlussfähig erklären. Zuvor hatte Präsident Jost noch eine Ergänzung der Traktandenliste (unter Ziff. 6 - Mutationen) mit der Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes bekanntgegeben.

Als Stimmzähler werden die Herren Gert Backhaus, Armin Burla und Markus Freiburghaus bestimmt.

Traktanden

1. Protokoll der a.o. Generalversammlung vom 22.3.85
2. Genehmigung der verschiedenen Berichte
3. Kassabericht
4. Budget 1986
5. Jahresbeiträge

6. Mutationen
 - a) Austritte
 - b) Neuaufnahmen
 - c) Ersatzwahl im Vorstand
 - d) Ersatzmann Rechnungsrevisor
7. Ehrungen
 - a) Freimitglied
 - b) Ehrenmitglied
8. Tätigkeit 1986
9. Verschiedenes
10. Preisverteilung

1. Protokoll der a.o. Generalversammlung vom 22.3.85

Das ausführliche Protokoll der a.o. Generalversammlung vom 22.3.85 wurde im Vereinsbulletin Nr. 3/85 publiziert. Es werden keine Bemerkungen angebracht. Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen.

2. Genehmigung der verschiedenen Berichte

Die Berichte der Gruppen "Egli" und "Forellen" wurden im Bulletin Nr. 3/85 publiziert. Ein Bericht der Gruppe "Hecht" soll im Bulletin Nr. 1/86 erscheinen. Es werden diesbezüglich keine weiteren Erläuterungen erwünscht.

In seinem ausführlichen Bericht lässt Präsident Heinz Jost alle wichtigen Tätigkeiten des vergangenen Jahres Revue passieren. Er erwähnt unter anderem:

- die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes
- die guten Beziehungen zum Fischerverein Avenches im Zusammenhang mit dem Bau des Weihers Chandossel sowie das Friture-Essen
- den grossen Erfolg des Jungfischerkurses mit anschliessendem Concoursfischen und die tatkräftige Mithilfe von Vereinsmitgliedern

- die dreimalige Erscheinung des Vereinsbulletins mit Beiträgen von Vorstandsmitgliedern und von Ehrenmitglied Karl Graf
- den gelungenen Jass- und Kegelabend
- die Organisation des Concoursfischens (Trainee) mit einem gemütlichen Höck am See
- die Besichtigung der Fischzucht St-Sulpice
- den Bau des Chandossel-Weiher
- die wertvollen Kontakte mit befreundeten Fischervereinen und Behörden

Mit dem Dank an alle, die irgendwie zum guten Gelingen der Vereinstätigkeit beigetragen haben, schliesst der Präsident seinen Rückblick.

Der Jahresbericht wird ohne Bemerkungen und mit Applaus genehmigt.

3. Kassabericht

Kassier Heinz Marthaler erläutert die Rechnung 1985. Mit Einnahmen von Fr. 7 462.90 und Ausgaben von Fr. 7 097.90 ergibt sich ein Einnahmenüberschuss von Fr. 365.--. Per 15.11.85 beträgt das Vereinsvermögen Fr. 12 917.50 (noch nicht inbegriffen ist unser Anteil von ca. Fr. 3 000.-- am Gewinn des Friture-Essens)

Der von den Herren Hansruedi Dürig und Arthur Liechi verfasste Revisorenbericht wird vom Erstgenannten verlesen.

Ohne Diskussion wird die Rechnung 1985 einstimmig genehmigt und dem Kassier Decharge erteilt.

4. Budget 1986

Das von Kassier Heinz Marthaler aufgestellte Budget 1986 sieht bei Einnahmen von Total Fr. 14 400.-- und Ausgaben von Fr. 18 750.-- einen Aufwandüberschuss von Fr. 4 350.-- vor. Es sei erwähnt, dass in diesen Zahlen unser Anteil von ca. Fr. 6 000.-- am Bau des Chandossel-Weiheres inbegriffen ist.

5. Jahresbeiträge

Einstimmig wird beschlossen, die bisherigen Jahresbeiträge beizubehalten, und zwar:

- für Ehren-, Freimitgl. und Vorstand beitragsfrei
- für Aktivmitglieder (20. bis 65 J) Fr. 30.--
- für AHV-Rentner Fr. 15.--
- für Passiv- und Gönnermitglieder mind. Fr. 5.--

Auch einstimmig wurde beschlossen, neu für Jungfischer die Jahresbeiträge zu reduzieren und zwar auf

- für Schulpflichtige Fr. 10.--
- für bis 20-jährige Fr. 15.--

6. Mutationen

a) Austritte

Infolge Todesfälle haben wir die folgenden Austritte zu verzeichnen:

- Alfred Stalder, Murten (Freimitglied)
- Emil Aebischer, Muntelier (Passivmitglied)

Zu Ehren der beiden verstorbenen Mitglieder sowie für alle nahen verstorbenen Verwandten unserer Mitglieder wird eine Schweigepause eingeschaltet.

- Ferner haben ihre Demission eingereicht:
- Spielmann Jules, Murten (Aktivmitglied)
 - Wirth Eduard, Bern (Aktivmitglied)

b) Neuaufnahmen

Auf Antrag des Vorstandes werden die folgenden Bewerber einstimmig als Aktivmitglieder aufgenommen:

- Francisco Artero, Muntelier
- Walter Christen, Utzenstorf
- Beat Gascard, Lanthen
- Yvan Kähr, Murten (Schüler)
- Peter Kedros, Muntelier (Schüler)
- Ernst Neuenschwander, Murten (Bademeister)
- Thomas Sieber, Muntelier (Schüler)

c) Ersatzwahl im Vorstand

Obwohl es sich statutengemäss nicht um ein Wahljahr handelt, hat Karl Graf jun., Vizepräsident und techn. Leiter, den Wunsch geäussert, von seinen Aufgaben entlastet zu werden.

Präsident Heinz Jost gibt seinem Bedauern Ausdruck, wünscht "Kari" alles Gute für die Zukunft und schlägt Ehrenmitglied Rudolf Kunz als neues Vorstandsmitglied vor.

Mit Applaus wird Rudolf Kunz einstimmig in den Vorstand gewählt.

d) Ersatzmann Rechnungsrevisor

Statutengemäss sollte noch ein Ersatzmann als Rechnungsrevisor bestimmt werden. Turnusgemäss wird nächstes Jahr ein Bisheriger ausscheiden müssen.

In diesen Posten wird einstimmig Jean-Pierre Lerf,
ehem. Kassier gewählt.

7. Ehrungen

a) Freimitglied

Nach 25-jähriger Vereinszugehörigkeit wird Walter Fasnacht in Murten einstimmig zum Freimitglied ernannt. Präsident Heinz Jost überreicht ihm eine Urkunde

b) Ehrenmitglied

Auf Vorschlag des Vorstandes wird Freimitglied Oskar Ott einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Präsident Heinz Jost würdigte zuvor die Verdienste des Geehrten, u. a.: Seit 1943 Aktivmitglied / früher Vorstandsmitglied / immer dabei bei Gruppenarbeiten und gemütlichen Anlässen / betreut das "Fischerhüsli" an der Ryf/ usw.

Eine Kanne mit Widmung wird ihm überreicht.

8. Tätigkeit 1986

Das vom Vorstand aufgestellte Programm mit:

- Concoursfischen (6 x)
- Brachsenfischen
- Wettfischen für Jungfischer
- Einweihung Chandossel-Weiher
- Gruppenarbeiten
- Gemütlicher Anlass
- Egli-Fang-Statistik

wird durch die Versammlung einstimmig gutgeheissen

9. Verschiedenes

Während der Versammlung hat Präsident Heinz Jost seine Ausführungen betreffend Chandossel-Weiher, Jungfischerkurs, Egli-Laich und Ehrung O. Ott mit Lichtbildern ergänzt.

- Herr Walter Eymann, Präsident des Sportfischervereins "Grelottière" von Avenches, überbringt die Grüsse seines Vereins. Er lobt die gute Zusammenarbeit beim Bau des Chandossel-Weiher und beim Friture-Essen. Er hofft, dass auch in Zukunft diese guten Beziehungen bestehen bleiben.

- Jürgen Masché, Obmann der Gruppe "Forelle" stellt die Frage, ob der Aufwand mit der Aufzucht im Gurwolfbach im Einklang mit dem Forellenfang im Murtensee steht. Seitens unserer Mitglieder wird ja immer gejammert, es würden keine Forellen mehr im Murtensee gefangen.

Aus der reichlich benützten Diskussion geht hervor, dass diese Tätigkeit aufrecht erhalten werden sollte, schon rein aus Gründen der Kameradschaft. Es sollte auf eine Ausweichung auf den Mühlebach in Murten verzichtet werden. Vielmehr sollte versucht werden, die Arbeiten am Gurwolfbach attraktiver zu gestalten, z. B. statt die "Putzete" jeweils auf 2 - 3 Abende zu organisieren, einen Versuch zu starten, einen ganzen Samstag dazu zu verwenden, verbunden mit einem gemütlichen Höck (mit Essen).

Präsident Heinz Jost gibt bekannt, was der Vorstand bisher betreffend Fangmasse unternommen hat. Er erwähnt unter anderem die Koordination der Interventionen in Freiburg und Lausanne und hofft, dass unsere Interventionen auf höchster Ebene mit der Zeit von Erfolg gekrönt sein werden. Eine vorgeschlagene Lösung wäre, dass die Fangmasse jährlich nach Fangversuchen festgelegt werden.

Zu diesem Problemkreis haben verschiedene Mitglieder ihre Meinungen geäußert, so unter anderem:

- Karl Graf sen., Ehrenmitglied, möchte dass der Vorstand, mit Druck auf die kant. Instanzen, das Fangmass für Egli auf 18 cm durchsetzt und dass der Vorstand sich für eine Vereinfachung der Statistik einsetzt. Karl Graf sen. möchte auch, dass die Freigelei auf dem See abgeschafft wird und sie dadurch auch die Statistik zu führen hätten und vom Konkordat Kenntnis erhalten.

- Auch Ehrenmitglied Rudolf Kunz setzt sich ein für die Einführung eines Patentes für alle, die vom Boot aus fischen.

- Aktivmitglied Peter Rey wirft dem Vorstand zu lahmes Verhandeln mit den kantonalen Instanzen vor.

- Neuaktivmitglied Ernst Neuenschwander verlangt eine bessere Auslegung der Vorschriften.

- Aktivmitglied Armin Burla regt eine Diskussion über den Hechtfang der Berufsfischer in der Schonzeit an.

- Präsident Heinz Jost erwartet, dass im nächsten Jahr eine Zusammenkunft mit dem Fischereiaufseher stattfinden kann um diverse Probleme zu besprechen und eine einheitliche Auslegung der Vorschriften zu erreichen.

Freimitglied Ernst Thomi dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und dem Präsidenten für die Art, wie diese Versammlung geführt worden ist.

10. Preisverteilung

Heinz Marthaler, Obmann "Concoursfischen", gibt die Fangresultate pro 1985 bekannt und verteilt die Preise:

- Markus Freiburghaus	3050 Punkte
- Willy Hämmerli	2000 Punkte
- Max Mäder	1500 Punkte
- Jürg Henninger	1400 Punkte
- Rudolf Moser	1250 Punkte
- Albert Portmann	1030 Punkte
- Jürgen Masché	830 Punkte
- Armin Burla	700 Punkte
- André Hämmerli	650 Punkte

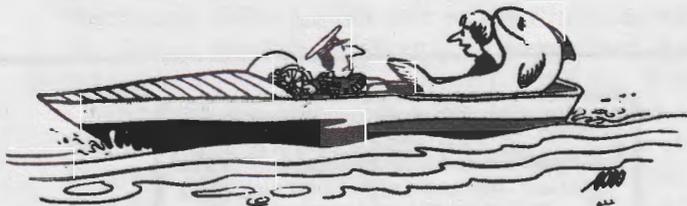
Der Preis "Alain Guillard" für die grösste Forelle geht an Hugo Freiburghaus.

Mit dem Dank an alle Anwesenden kann Präsident Heinz Jost die Versammlung um 19.00 h abschliessen, um noch bei einem vom Verein offerierten Zvieri-Teller zu verweilen.

Ostermundigen, den 9.12.1985

Der Protokollführer

Bernard Verdon



«Jetzt, wo dich keine Freunde gesehen haben,
können wir ja nach Hause fahren.»



touring murten garage
John Schopfer

Agences officielles
Offizielle Vertretungen



JAGUAR

Tél. 037 / 71 29 14
71 21 21

Elévaleurs
Hubstapler
OM

Station d'essence ouverte:

5 h 30 - 24 h 00

Tankstelle geöffnet:



Engel
MURTEN
HOTEL—
RESTAURANT

Das ideale Haus für:

- Hochzeiten
- Familienfeste
- Jubiläumsfeiern
- Betriebsausflüge
- Vereinsreisen
- Konferenzen
- Seminare
- Tagungen usw.

Familie B. Ehram-Nyffenegger
Telefon 037 71 41 36

mf RADIO-TV-FOTO INS MURTEN

VERKAUF - REPARATUREN - ANTENNENBAU
METZLER + FREIBURGHaus
 MURTEN: 037 71 55 75
 Hauptgasse 53

DAS FACHGESCHÄFT
BIM BÄRNTOR



Aus dem Vorstand

An der ersten Vorstandssitzung des neuen Vereinsjahres sind statutengemäss die Chargen verteilt worden. Nach dem Ausscheiden von Karl Graf, Vize-Präsident und techn. Leiter, kann sich der Vorstand neu wie folgt vorstellen:

Präsident Heinz Jost
Vize-Präsident Jürgen Masché (zugleich Obmann Gruppe
 "Forelle")
Techn. Leiter Rudolf Kunz (inkl. Koordinator betr.
 Chandossel-Weiher)
Kassier Heinz Marthaler
Sekretär Bernard Verdon
Gruppe "Hecht" Bernard Aegerter (Stv. für
 Pra-Pury-Weiher: Rudolf Kunz)
Gruppe "Egli" Jakob Götschi

Der Vorstand nahm anschliessend, ohne Bemerkungen, Kenntnis vom Protokoll der letzten Generalversammlung. Teile davon wurden bereits im Murtenbieter und in den Freiburger Nachrichten publiziert. das Protokoll wird ausführlich in einem Vereins-Bulletin publiziert und soll noch der nächsten Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Aus diesem Protokoll geht hervor, dass 38 Vereinsmitglieder an der Generalversammlung teilgenommen haben, dazu als Gäste: Herr Etter, Fischereiaufseher und Herr Eymann, Präsident des Sportfischervereins Avenches. Die Rechnung 1985 schloss mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 365.--, und das Budget 1986 sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 4 350.--, resultierend aus dem Bau des Chandossel-Weiher, vor. Die Jahresbeiträge wurden wie bisher beibehalten, wobei für Jungfischer reduzierte Beiträge (Schulpflichtige Fr. 10.-- und für bis 20-jährige Fr. 15.--) beschlossen wurden. Es wurden 7 neue Aktivmitglieder aufgenommen und 4 Austritte (davon 2 wegen Todesfall) verzeichnet. Für 25 Jahre Vereinstätig-



PEUGEOT

GARAGE

maritzafeld ag

**F.TELLENBACH
MURTEN**

037 71 12 58



TALBOT

Vom
einfarbigen
Briefbogen
bis zum
anspruchsvollen
Vierfarbendruck

empfiehlt sich

OFFSETDRUCKEREI MURTEN

U. KUNZ

3280 Murten
Tel. 037 71 53 80

keit konnte Walter Fasnacht in Murten zum Freimitglied ernannt werden. In Würdigung seiner Verdienste seit 1943 für unseren Sportfischerverein wurde Oskar Ott, in Murten, zum Ehrenmitglied ernannt.

An der Generalversammlung wurde das Problem "Egli-Fangmasse" heftig diskutiert. Unser Vorstand ist 1985 in dieser Angelegenheit nicht untätig geblieben, jedoch bisher ohne den erhofften Erfolg. An der Generalversammlung sind die "schikanösen" Kontrollmassnahmen von einzelnen Mitgliedern zur Sprache gebracht worden. Der Vorstand wird auch in Zukunft seine volle Aufmerksamkeit den Aenderungen von einschränkenden Vorschriften schenken, kann sich jedoch der Kritik an den Kontrollbehörden nicht anschliessen. Sie haben "nur" ihre Pflicht getan und die heute immer noch gültigen Vorschriften angewendet.

Von der techn. Kommission des freib. Fischerverbandes sind wir eingeladen worden ab Frühjahr 1986 eigene Untersuchungen durchzuführen, und zwar auch dann, wenn das Fangmass herabgesetzt werden sollte. Das Projekt sieht unter anderem vor:

- Die 4 Fischervereine des Murtensees stellen zusammen 10 - 12 seriöse Sportfischer zur Verfügung;
- Der Murtensee wird in 4 Gebiete aufgeteilt (Oberteil/Unterteil/Mittelteil links und rechts);
- Fischen wenigstens einmal pro Monat in den Monaten Mai bis November (jeweils zwischen 1. bis 15. des Monats);
- Pro Fangperiode und Gebiet sollten mindestens ca. 200 Eglifänge ausgewertet werden können;
- Um einen guten Ueberblick zu erhalten, müssten die Kontrollen mindestens 3 Jahre dauern.

Unser Vorstand hat einstimmig beschlossen, an dieser Untersuchung teilzunehmen.

Laut Publikation im Amtsblatt ist der Mühlebach in Murten nicht mehr auf der Liste der "Versteigerungen" aufgeführt. Der Mühlebach würde sich gut für die Auf-



Boote + Motoren Telefon 037 71 5237

- vom Youyou-Beiboot bis zur Motoryacht
- vom Optimist bis zur Segelyacht
- eigene Werkstätte mit grossem Ersatzteillager
- man kauft, wo repariert wird
- 9 t Pneuroman
- Marine-Shop

Ihr **Fischereiartikel- Geschäft**

für den Sportfischer

Rolf Schueber

Rathausgasse 30, Murten

Auto-Camion-Car-Motorboot



Fahrschule

Haenni

Tel. 037 71 55 76
Muntelier-Murten

EINEN
RITEX-ANZUG!



RITEX
FOR MEN

Mode
BOSS

Murten Münsingen

BEAT EINRICHTUNGSHAUS
SCHWARZ
MURTEN
Bahnhofstrasse

Hotel zum Weissen Kreuz

Bekannt für
hervorragende Küche

»Drei Seen Rundfahrt«

Norbert Raemy
3212 Gurmels
Tel. 037 74 12 58

A. Perrottet

Bootsbau Sugiez
Tel. 037 / 73 10 22

Reparaturen / Reparations
Transporte / Transports
Winterlager / Hivernage



Zum Egli-Fangmass: eine Untersuchung

Heinz Renz, der techn. Leiter des Kantonalverbandes hat uns vier Seevereinen angeboten, eine 3-jährige Untersuchung zum Egli-Fangmass durchzuführen. Dazu braucht er die Mithilfe möglichst vieler Fischer. Unsere Murtnner-Gruppe steht unter der Leitung von Rud. Kunz. Wer ebenfalls mitmachen kann, ist dazu freundlich eingeladen und melde sich bei ihm.

Hier das Konzept von Herrn Renz in allen Details:

KONTROLLE DER EGLIBESTAENDE

Sehr geehrter Herr Präsident

Der Artikel von O. Hodel, Kerzers, von dem Sie ein Exemplar als Beilage erhalten, zeigt, dass die Zeit nicht genutzt wurde, um eindeutige Unterlagen zu sammeln, die es erlauben, klare und richtige Beschlüsse über die Befischung des Egli zu fassen. Statt eigene Untersuchungen durchzuführen, überliessen die Sportfischer leider fast alle Abklärungen den kantonalen Amtsstellen. Man weiss zwar, dass das Fangmass von 19 cm zu hoch angesetzt ist, was wir anhand unserer Erfahrungen schon vor 5 Jahren behauptet haben, seriöse Beweise fehlen uns aber nach wie vor. Die durch die Technische Kommission vorgeschlagene genaue Bestimmung des Bestandesaufbaues zu verschiedenen Jahreszeiten und über mehrere Jahre, wurde nicht durchgeführt.

Ich schlage den Sportfishern einmal mehr vor, so rasch wie möglich, spätestens ab Frühjahr 1986, eigene Untersuchungen durchzuführen, und zwar auch dann, wenn das Fangmass herabgesetzt werden sollte. Die Resultate solcher Kontrollen sind eines Tages ganz bestimmt von grossem Nutzen. Sie geben uns Auskunft über die Entwicklung des Egli, die Folge der einzelnen Jahrgänge, über den Bestandesaufbau, die optimale Bewirtschaftung usw.

BESCHREIBUNG DER KONTROLLARBEITEN

Die vier Vereine des Murtensees müssten zusammen 10 - 12 seriöse Sportfischer zur Verfügung stellen, die bereit sind, von anfangs Mai bis anfangs November wenigstens einmal pro Monat Kontrollfänge durchzuführen. Sie sollen den See gut kennen, damit sie möglichst viele Egli erbeuten. Selbstverständlich müssen sie sich dabei an die erlaubten Fangmethoden halten.

Je besser sich die Kontrollfänge auf die einzelnen Gebiete des Sees verteilen, desto aussagekräftiger werden die Resultate. Grundsätzlich genügt eine Aufteilung auf die folgenden 4 Gebiete:

1. Oberteil des Sees
2. Unterteil des Sees
3. Mittelteil linksufrig
4. Mittelteil rechtsufrig

Eine genauere Abgrenzung dieser vier Teile erfolgt später.

Die ausgewählten Fischer oder auch deren Kollegen müssen während der folgenden Perioden wenigstens einmal pro Monat auf Egli fischen:

1. 1. - 15. Mai
2. " " Juni
3. " " Juli
4. " " August
5. " " September
6. " " November (sofern es die Witterungsverhältnisse erlauben und überhaupt noch Fänge möglich sind)

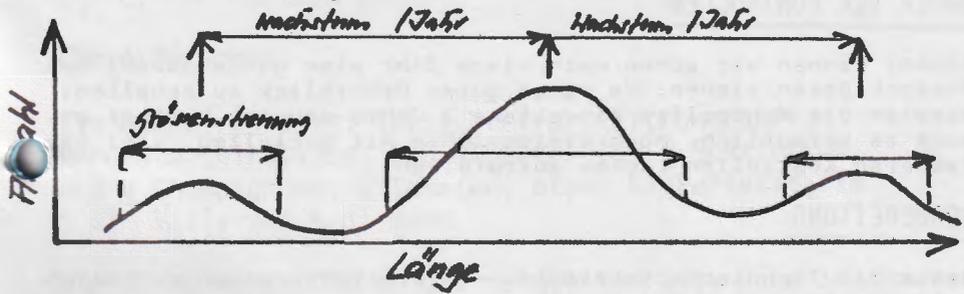
Alle Teilnehmer erhalten vorgedruckte Formulare und haben nichts anderes zu tun, als alle Fänge zu messen und mit einem Strich in die richtige Kolonne einzutragen. Zum Messen der Egli braucht es ein praktisches Mass mit cm-Einteilung von 6 - 26 cm. Selbstverständlich sind alle untermässigen Fische schonend zu behandeln und nach dem Messen sofort wieder auszusetzen.

Je mehr Fänge wir auswerten können, desto genauer wird das Resultat. Die Kontrollarbeiten sind natürlich auch dann durchzuführen, wenn fast keine Aussicht auf den Fang mässiger Egli besteht. Pro Fangperiode und Gebiet sollten wir wenigstens ca. 200 Eglifänge auswerten können. Es ist also sicher von Vorteil, wenn sich die Verantwortlichen jeweils von Kollegen begleiten lassen, um auf die gewünschten Zahlen zu kommen.

AUSWERTUNG

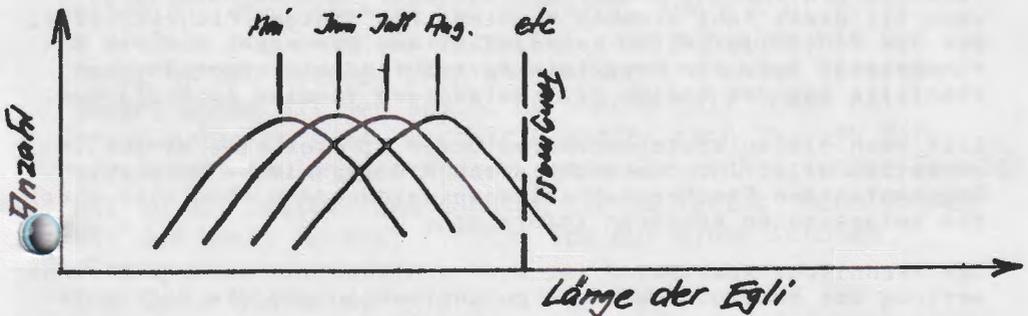
Sobald genügend Messungen vorliegen, können wir eine ganze Anzahl von Rückschlüssen ziehen.

Stärke der Jahrgänge:



Das Eintragen der Anzahl Egli pro Längeneinheit gibt einen Ueberblick über die Stärke der einzelnen Jahrgänge sowie über das Wachstum während den vergangenen Jahren. Auch die Art der Größenstreuung unter den einzelnen Altersklassen können wir erfassen.

Wachstum:



Neben dem Jahreswachstum ist es für uns wichtig, zu wissen, wie das Egli während den futterreichen Monaten gedeiht und welcher Anteil während dieser Periode ans Fangmass heranwächst. Auch die Entwicklung des Anteilens an mässigen Fischen lässt sich leicht aus der Graphik herauslesen. Von Interesse sind sicher auch die Variationen zwischen Jahren mit verschiedenen Witterungsverhältnissen, also unterschiedlicher Futterproduktion.

Im weiteren sollten wir bei ausreichender Kontrollzahl auch Angaben erhalten über:

- Verteilung der Fische auf den See
- Sterblichkeit
- optimales Fangmass
- Gewichtskurven und Gewichtsoptimum
- usw.

DAUER DER KONTROLLEN

Sicher können wir schon nach einem Jahr eine ganze Anzahl von Rückschlüssen ziehen. Um einen guten Ueberblick zu erhalten, müssten die Kontrollen mindestens 3 Jahre dauern. Nachher genügt es vermutlich, noch einige Jahre mit gezielten, viel einfacheren Kontrollen Lücken auszufüllen.

VORBEREITUNG

Bevor die Technische Kommission weitere Vorbereitungsarbeiten unternimmt, müssen die Vereine ihr Einverständnis zur Durchführung der Kontrollen geben. Die Vereinsvorstände oder gar die Mitglieder sind genau zu informieren. Es ist während dieser Zeit auch jederzeit möglich, Vorschläge zum Untersuchungsprogramm zu machen.

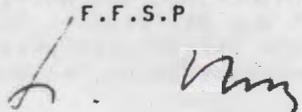
Als nächster Schritt gilt es, die Mitarbeiter zu suchen, und zwar muss es sich dabei um absolut zuverlässige Fischer handeln. Insgesamt braucht es mindestens 10 - 12 Mitarbeiter, also 3 - 4 Personen pro Verein. Besser und sicherer wäre es natürlich, wenn wir diese Zahl erhöhen könnten. Ein fähiger Projektleiter, der die Kontrollarbeiten koordiniert und überwacht und der darum besorgt ist, die Resultate fortwährend einzusammeln, ist ebenfalls aus dem Kreise der zuständigen Vereine zu bestimmen.

Erst nach diesen ersten Vorbereitungen erfolgt eine genaue Instruktion aller Interessenten durch die Technische Kommission. Die kantonalen Fischereiabteilungen werden dann ebenfalls über die vorgesehenen Arbeiten informiert.

Die Technische Kommission ist dann schliesslich bereit, die Auswertung der Kontrollresultate zu übernehmen und die daraus resultierenden Interventionen vorzubereiten.

Die Vereine sind gebeten, diesen Vorschlag zu prüfen und Stellung dazu zu nehmen.

COMMISSION TECHNIQUE DE LA
F.F.S.P





Gebackener Hecht Schloss Murten

Für 4 Personen

Ein Hecht von 2 kg, Salz, Pfeffer, Zitronensaft, Worcestershiresauce, 200 g Speck, 100 g Schalotten, 400 g Champignons, 4 Tomaten, etwas Kartoffelstärke, 5 dl Vully und 5 dl Rahm.

Wir schuppen den Hecht und nehmen ihn aus, dann trocknen wir ihn gut ab, schneiden den Speck in Tranchen und belegen ihn damit. Vorher müssen wir ihn aber noch mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft und Worcestershiresauce marinieren.

Nun legen wir den Hecht mit der Bauchseite nach unten in ein Geschirr.

Wir waschen und rüsten nun 400 g frische Champignons geben die ebenfalls in das Geschirr, sowie 5 dl Vully, 4 dl Rahm und einen Saucenwürfel. Nun schieben wir den Hecht in den heißen Ofen und backen ihn unter stetigem Uebergiessen mit der Sauce. Der Hecht soll schön hellbraun gebacken sein, was wir ungefähr nach 35 - 40 Min. erreichen. Im letzten Moment geben wir noch 4 schöne Tomaten mit in das Sautoir und dünsten sie so fertig. Dann nehmen wir den Hecht heraus, richten ihn auf einer schönen Platte an.

Die Sauce binden wir mit etwas Kartoffelstärke und schmecken sie noch mit Zitronensaft ab. Nun schlagen wir den restlichen Rahm und geben ihn unter die Sauce, darauf übergiessen wir den Hecht mit einem Teil der Sauce und garnieren mit Zitronenscheiben, Peterli und den Tomaten.

En Guete

Jürgen Masché

HECHT NACH "MERE JEANNE"

4 Personen:

Zutaten: 300g Hechtfilet, 4 Eigelb, 1/4 l
geschlagenen Rahm,
Farce: Salz, Pfeffer, Zitrone,
50g gehackte Petersilie,
800g Spinat, 50g Zwiebeln,
1 Knoblauchzehe, 50g Butter,
Salz, Pfeffer, Muskat, 2 dl Vully,
10g Butter, 50g Zwiebeln, 60g Sbrinz,
4 dl Rahmsauce, 1 Eigelb, 50g Rahm

Das Hechtfilet durch die feine Scheibe des Fleischwolfes lassen oder im Mixer vorbereiten. Darauf geben wir die Eier langsam darunter und stellen die Masse einen Moment kalt. Dann kommt der geschlagene Rahm in kleinen Portionen darunter bis es eine glatte Masse ist. Nun schmecken wir diese Masse ab und verteilen sie in 8 Briocheförmchen oder kleine Tassen, die wir vorher gut mit Butter ausgestrichen haben.

Jetzt geben wir die Förmchen auf ein Blech auf dem wir heisses Wasser haben und schieben es son in den Backofen und pochieren bei 150° während 15-20 Min. In der Zwischenzeit bereiten wir den Blattspinat und die Rahmsauce zu, die wir aus einem Fertigprodukt herstellen. und etwas verfeinern. Dazu schwitzen wir die Zwiebeln mit der Butter an, giessen dazu die 2 dl Vully und reduzieren diesen stark ein. Den Rest geben wir an die Rahmsauce und schmecken sie mit etwas Pfeffer und Zitrone ab. Zum Schluss geben wir 1 Eigelb und 50g geschlagenen Rahm dazu.

Den Spinat richten wir als Sockel auf eine Platte an, stürzen die Förmchen und richten sie auf dem Spinat an und nappieren diese mit der Rahmsauce. Zum Schluss bestreuen wir sie mit etwas geriebenem Sbrinz und Paprika. Die ganze Platte noch kurz im heissen Ofen überbacken und dann servieren.



DIE BANKEN VON MURTEN

ERSPARNISKASSE
DER STADT MURTEN
CAISSE D'ÉPARGNE
DE LA VILLE DE MORAT



SCHWEIZERISCHE
BANK
GESELLSCHAFT
UNION
DE BANQUES
SUISSES



SCHWEIZERISCHE
VOLKSBANK
BANQUE POPULAIRE
SUISSE



SCHWEIZERISCHER
BANKVEREIN
SOCIÉTÉ DE BANQUE
SUISSE



FREIBURGER
STAATSBANK
BANQUE
DE L'ÉTAT
DE FRIBOURG



LES BANQUES DE MORAT

PP



3280 Murten

Coop-genau richtig!
C'est Coop que je préfère!



Coop 

Biel - Bienne - Seeland